



Österreichischer
Bundesverband
für Schafe
und Ziegen

Newsletter

Ausgabe

3/2022



© ÖBSZ

INHALT

Bundesschau & 20 Jahre ÖBSZ	Seite 1
ÖBSZ: 20 Jahre — 20 Zitate	Seite 2
Start in die Bildungssaison.....	Seite 4
Neustart „Digitale Kommunikation in der Veredelungswirtschaft“	Seite 5
12. Fachtagung für Schafhaltung	Seite 6
Jahresbericht 2021	Seite 6
Fachkommentar: Evelyn Zarfl	Seite 7
Aus den Bundesländern	Seite 8
Termine	Seite 16

Bundesschau & 20 Jahre ÖBSZ

Der Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ) feierte am Samstag, den 10. September sein 20-jähriges Jubiläum. Die Bundesschau für Fleischschaf-, Landschaft- und Milchschafzuchten veranstaltet vom Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband gemeinsam mit dem ÖBSZ im Rinderzuchtzentrum Traboch/Steiermark war dafür die perfekte Gelegenheit. Die Bundesschau wurde gemeinsam vom Obmann des Steirischen Landesverbandes Bernhard Tasotti und ÖBSZ-Obfrau Evelyn Zarfl eröffnet. "Schafhaltung ist Leidenschaft", so die Eröffnungsworte von Zarfl.

Unter den Ehrengästen konnte der steirische Landesrat Johann Seitinger, Präsident der LK-Steiermark Franz Titschenbacher, der steirische Tierzuchtdirektor Horst Jauschnegg, Trabochs Vizebürgermeister Martin Schuchaneg, Ministerialrätin Elfriede Österreicher und zahlreiche weitere Gäste sowie Vertreter:innen der Landesverbände für Schafe und Ziegen begrüßt werden.

Im Mittelpunkt standen natürlich die Schafzüchter:innen aus ganz Österreich

mit ihren Zuchttieren. Die drei Preisrichter Johann Trinkl, Max Wagenpfeil und Stephan Graf aus Bayern bewerteten die vorgeführten Tiere nach ihren rassetypischen Merkmalen.

Den Besucher:innen wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Neben der Präsentation von Schaf- und Ziegenprodukten sowie Futtermitteln und Stalltechnik gab es auch eine Wollausstellung. Zu den Highlights zählte ebenso der Informationsstand des ÖBSZ.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam des Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverbandes, welches diese Großveranstaltung mit großer Freude und Begeisterung auf die Beine gestellt hat.

Da das 20-jährige Jubiläum etwas Besonderes ist, wird bei der Bundesschau für Gebirgsziegenrassen am Sonntag, den 25. September in Maishofen/Salzburg weitergefeiert. Die Einladung und das Programm dazu finden Sie [unter www.oebosz.at](http://www.oebosz.at).

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



AKTUELLES

ÖBSZ
20 Jahre — 20 Zitate

Zum 20-jährigen Jubiläum des ÖBSZ ließen wir 20 Wegbegleiter:innen zu Wort kommen. Hier ein Vorgeschmack — lesen Sie den vollständigen Beitrag unter www.oebosz.at.

„Der ÖBSZ zeigt, wie durch große Motivation und Engagement der handelnden Personen mit wenigen Ressourcen Vieles geschaffen werden kann. Er hat somit viel gemein mit den österreichischen Schaf- und Ziegenbetrieben, die sich mit Ehrgeiz, Zielstrebigkeit, Wissen und viel Leidenschaft ständig weiterentwickeln, dadurch Innovationen vorantreiben und gleichzeitig Traditionen bewahren.“
Evelyn Zarfl, ÖBSZ-Obfrau

„Der Österreichische Bundesverband übernimmt die Aufgabe die Themen der Schaf- und Ziegenbranche aus den Bundesländern gebündelt nach vorne zu tragen.“ **Hannes Neidl, Obmann Niederösterreichischer Landeszuchtverband für Schafe und Ziegen**



© DANIELA KÖPPL (2)

„In den letzten 20 Jahren war der Aufwind in der Schaf- und Ziegenbranche mit einem starken Bundesverband im Hintergrund gut zu bewältigen.“ **Daniela Höller, Geschäftsführerin Schaf- und Ziegenzuchtverband Burgenland**



„Die österreichische Schaf- und Ziegenhaltung leistet mit ihren vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten einen essentiellen Beitrag für die Nutztierhaltung in unserem Land. Gerade im Berg- und Almgebiet tragen die kleinen Wiederkäuer durch die Verhinderung von Verwaldung und Verbuschung zum Erosionsschutz bei und schaffen damit Lebensraum für Mensch und Tier.“ **Josef Fradler, NTÖ-Obmann**

„Als Zuständiger im Landwirtschaftsministerium für die Vergabe von nationalen und EU-kofinanzierten Förderungen im Bereich der ‘Verarbeitung und Vermarktung’ war es mir in diesen 20 Jahren immer eine besondere Genugtuung, mit kompetenten und überaus engagierten Vertreter:innen des ÖBSZ zusammenzuarbeiten!“
Alois Grabner, Referatsleiter im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

AKTUELLES

„20 Jahre Interessenvertretung für die Schaf- und Ziegenhaltung in Österreich — es freut mich, dass ich einen Teil dieser Zeit mitgestalten darf.“ **Roland Taferner, ÖBSZ-Geschäftsführer**



© DANIELA KÖPPL (2)

„Gerade in der Haltung von Schafen und Ziegen ist es wichtig, dass Tierhalter möglichst gut über Tiergesundheit und wichtige Tierkrankheiten informiert sind. Dies erleichtert die fachliche Einschätzung von Symptomen und unterstützt in der Krankheitsvorbeugung. Der ÖBSZ veranstaltet Kurse online und in Präsenz und stellt gute Broschüren und Unterlagen zur Verfügung. Das ist ein zentraler Beitrag für die Gesundheit von kleinen Wiederkäuern.“ **Elisabeth Stöger, Tierärztin und Referentin**

„Die Schafhaltung ist für mich eine erfüllende Art der Grünlandbewirtschaftung. Das Zusammenspiel zwischen Verbänden und Landwirten funktioniert in dieser Branche sehr gut!“ **Volker Krennmair, Schafhalter**



„Für die Österreichische Schaf- und Ziegenbörse eGen, dem nationalen Vermarktungsarm der Branche, ist der Österreichische Bundesverband ein zentraler und nicht mehr wegzudenkender Akteur. In nunmehr 20 Jahren hat sich der ÖBSZ als zentraler Interessensbündler sowohl auf politischer, als auch auf brancheninterner Seite fundiert und nivelliert die Wünsche und Interessen des Marktes mit jenen der Zucht und Produktion bzw. rechtlicher Rahmenbedingungen aus.“ **Matthias Pleschberger, Geschäftsführer Österreichische Schaf- und Ziegenbörse**

„Bei der Auswahl tierischer Lebensmittel ist mir die Haltungsform wichtig. Schaf- und Ziegenhaltung ist noch ursprünglicher und extensiver als die der anderen Tierarten. Außerdem liebe ich den wilden, aromatischen Geschmack der vermutlich ältesten Milchprodukte der Welt!“ **Tiffany Wurm, Konsumentin**

Lesen Sie weiter unter www.oebisz.at

AKTUELLES

Start in die neue Bildungssaison

Mit dem Herbstbeginn starten wir in eine neue Bildungssaison. Ein abwechslungsreiches Weiterbildungsprogramm für Schaf- und Ziegenhalter:innen erwartet Sie. **Folgend finden Sie einen Auszug aus unseren Bildungsveranstaltungen:**

Praxiskurs: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode

Termin: Dienstag, 04.10.2022
Veranstaltungsort: BBK Wels
(Rennbahnstraße 15, 4600 Wels)
Vortragende: Dr. Elisabeth Stöger

Praxiskurs: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode

Termin: Mittwoch, 05.10.2022
Veranstaltungsort: LFS Winklhof
(Winklhofstraße 10, 5411 Oberalm)
Vortragende: Dr. Elisabeth Stöger

Online-Kurs: Einführung in das Qualitätsprogramm Q^{plus} Lamm&Kitz

Termin: Montag, 10.10.2022
Veranstaltungsort: online via Zoom
Vortragender: Matthias Pleschberger

Online-Kurs: Wie werde ich Schaf- oder Ziegenzüchter:in?

Termin: Montag, 24.10.2022
Veranstaltungsort: online via Zoom
Vortragender: Eduard Penker

Online-Kurs: Einführung in die Arbeitskreise für Schafe und Ziegen

Termin: Montag, 07.11.2022
Veranstaltungsort: online via Zoom
Vortragende: Dipl.-Ing. Patrizia Reisinger

Online-Kurs: Der richtige Gebrauch des Herdenmanagementprogrammes sz-online

Termin: Mittwoch, 09.11.2022
Veranstaltungsort: online via Zoom
Vortragende: Dipl.-Ing. Evelyn Zarfl, Ing. Michael Zeiler

Hof Talk — Schaf- und Ziegenlandwirt:innen am Wort

Termin: Montag, 28.11.2022
Veranstaltungsort: BBK Wels
(Rennbahnstraße 15, 4600 Wels)
Vortragende: Michaela Sandmayr, BSc.

Lehrgang zum Ziegenpraktiker

BIO AUSTRIA bietet gemeinsam mit dem ÖBSZ eine Ausbildung zum Ziegenpraktiker an.

Informationen, Termine und Anmeldung unter www.bio-austria.at/a/bauern/ziegenpraktiker2022/

Lehrgang zum Schafpraktiker

Der ÖBSZ bietet gemeinsam mit BIO AUSTRIA eine Ausbildung zum Schafpraktiker an. Der Lehrgang startet im Herbst 2023.

Informationen und Voranmeldung bei Marie-Theres Schlemmer unter schlemmer@oebisz.at oder Tel. 0676 7360 313.



AKTUELLES



Neustart „Digitale Kommunikation in der Veredelungswirtschaft“

Landwirtschaft wieder selbst kommunizieren lernen!

Seit Jahren sind digitale Medien nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Bewährtes wird adaptiert, manches verschwindet wieder von der Bildfläche, Neues kommt – eine solche Entwicklung ist nicht nur in der neuen digitalen Welt zu sehen, sondern in allen Bereichen und Branchen. Das betrifft natürlich auch die Veredelungswirtschaft. Die Landwirtschaft ist aufgrund der Technisierung und Digitalisierung von starken Veränderungen ergriffen und umso mehr ist hier eine verstärkte Kommunikation mit der Gesellschaft gefragt. Deshalb veranstaltet der Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) in Kooperation mit dem LFI den Lehrgang „Digitale Kommunikation in der Veredelungswirtschaft“.

In vier Modulen zu je zwei Tagen werden digitale Kommunikationsmöglichkeiten vorgestellt, die in der Praxis von den Teilnehmer:innen sogleich genutzt und angewendet werden können. Der Workshop wird in zwei Bereiche eingeteilt. Auf der einen Seite gibt es gemeinsame Modulbereiche für die Sparten Rind, Geflügel, Schweine, Schafe und Ziegen und im zweiten Teil wird innerhalb der Sparten an spezifischen Themen in die Tiefe gearbeitet.

Lehrgangsübersicht

Modul 1 - Digitale Kommunikationsstrategien

Datum: 7.-8. Oktober 2022, ONLINE

Referent:innen: Sabine Kronberger und Dr. Christian Dürnberger

Modul 2 - Tier- und Produktfotografie

Datum: 13. Oktober 2022 ab 19:30 Uhr und 21.-22. Oktober 2022, ONLINE

Referent:innen: Elena Einhauser, BA, Nadja Hudovernik und ein Good-Practice Beispiel

Modul 3 - Campaigning und Videografie

Datum: 4.-5. November 2022, ONLINE (Der Kurs Videografie am 5. November 2022 kann separat gebucht werden)

Referent:innen: Ing. Claudia Zinner, MSc., Katrin Fischer, MSc, und Mag. Agnes Jaglarz

Modul 4 - Argumentationen und Schlagfertigkeit in der Praxis

Datum: 2.-3. Dezember 2022, ONLINE

Referentin: Dr. Katrin Zechner

Kursbeitrag: pro Onlinemodul 70,00 € gefördert (280,00 € ungefördert), Videografie 40,00 € (160,00 € ungefördert) – Alle Module können einzeln besucht werden.

Unterrichtseinheiten: pro Modul 18 UE

Anmeldung: www.nutztier.at/bildung – max. 20 Personen pro Modul

Ansprechperson: Ing. Johanna Prodingler, MEd., - prodingler@nutztier.at



AKTUELLES

12. Fachtagung für Schafhaltung

Die HBLFA Raumberg-Gumpenstein veranstaltet in Kooperation mit dem ÖBSZ und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik am Freitag, den 11. November die 12. Fachtagung für Schafhaltung.

Von der thematischen Auseinandersetzung mit der Zucht bis zu Themen der extensiven Bewirtschaftung insbesondere Almwirtschaft und einer spannenden Podiumsdiskussion wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Tagung findet als Hybrid-Veranstaltung statt.

Anmeldungen sind spätestens bis zum 10. November unter www.raumberg-gumpenstein.at möglich.

Der Tagungsbeitrag beträgt bei Online-Teilnahme 20,00€, bei Präsenzteilnahme 40,00€.

Das Programm und nähere Informationen finden Sie unter www.oebisz.at

Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht für das vergangene, erfolgreiche Schaf- und Ziegenjahr 2021 ist fertig!

Nachfolgend möchten wir Ihnen gerne ein paar ausgewählte Highlights aus dem Jahr 2021 präsentieren:

- Der Schafbestand hat 2021 die 400.000er-Marke mit 402.345 Tieren durchbrochen.
- Die meisten Schafe leben wieder in Tirol (21 %), die meisten Ziegen (32 %) in Oberösterreich.
- Es konnte ein Zuwachs (2,43 %) an schafhaltenden Betrieben und ein Zuwachs (4,21 %) an ziegenhaltenden Betrieben verzeichnet werden.
- Schaf- und Ziegenmilch liegt voll im Trend. Es wurden 10.808 Tonnen Schafmilch und 26.540 Tonnen Ziegenmilch produziert.

- 2021 wurden insgesamt 78.614 Zuchtschafe und 28.248 Zuchtziegen gehalten.

Detailliertere statistische Informationen zur Schaf- und Ziegenhaltung sowie Berichte über die Tätigkeiten des ÖBSZ in den Bereichen Zucht, Herdenmanagement, Bildung und internationaler Arbeit im Jahr 2021 erhalten Sie von unserem Jahresbericht auf unserer Homepage unter www.oebisz.at



FACHKOMMENTAR

„Schafe und Ziegen bieten für viele Betriebe eine Zukunftsperspektive“

Schafe und Ziegen sind beliebt und das nicht ohne Grund! Ich durfte bereits im Kindergartenalter für eine Ziege Verantwortung tragen und habe dadurch gelernt, was es heißt, für ein Nutztier zu sorgen und gelernt, wie Lebensmittel produziert werden. Leider sind die großen Leistungen der Betriebe nicht für jeden so klar sichtbar, daher steht die Landwirtschaft immer öfter in Diskussion und auch in Kritik. Trotz oder gerade, weil die Landwirtschaft die Basis für unser aller Leben herstellt, nämlich Lebensmittel, werden unsere Produktionsweise, unser Einfluss auf die Umwelt und natürlich auch unser Umgang mit Tieren aus vielen Blickwinkeln kritisch betrachtet.

Ich sehe das grundsätzlich sehr positiv, denn häufig bringt ein kritischer Blick von außen eine neue Perspektive und bewirkt Weiterentwicklung. Bewährtes erhalten und gleichzeitig für Neues offen sein, ist dabei die Devise. Beinhaltet der Blick von außen jedoch Herabwürdigung, Missgunst und Verurteilung, so bewirkt dieser keine positiven Veränderungen, sondern führt dazu, dass das Verständnis füreinander vollkommen verloren geht. Daher sollte uns bewusst sein, dass es in Zukunft nicht ausreichen wird, „nur“ Lebensmittel zu erzeugen, sondern wir müssen auch erklären, wie und vor allem warum wir sie erzeugen.

Schafe und Ziegen bieten für viele Betriebe eine Zukunftsperspektive und tragen dadurch dazu bei, den ländlichen Raum nicht nur als Erholungsort, sondern auch als Lebensmittelpunkt und Wohnsitz attraktiv zu halten. Der ÖBSZ hat sich vor 20 Jahren zum Ziel gesetzt, sich für die österreichischen Schaf- und Ziegenhalter:innen einzusetzen und ihre Interessen bestmöglich zu vertreten. Aus diesem Schulterschluss hat sich eine Erfolgsgeschichte entwickelt. Diese gilt es in eine erfolgreiche Zukunft zu führen und richtige Entscheidungen im Sinne der österreichischen Schaf- und Ziegenhalter:innen zu treffen. Aus diesem Grund freue ich mich darauf, Entwicklungen mitzugestalten, Entscheidungen zu treffen und mich auch manchmal unangenehmen Diskussionen zu stellen. Denn wir können und werden die Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam meistern, davon bin ich überzeugt.

Evelyn Zarfl

Obfrau ÖBSZ



© ÖBSZ

AUS DEN BUNDESLÄNDERN



LANDESVERBAND
FÜR SCHAFE UND ZIEGEN
NIEDERÖSTERREICH

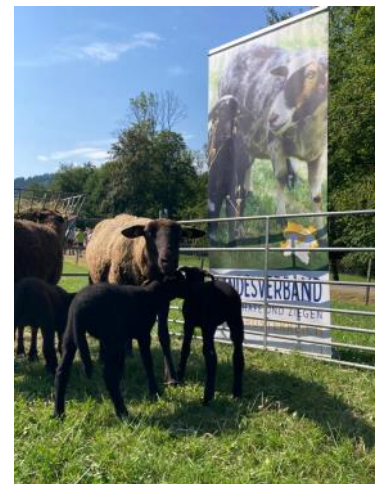
Niederösterreich — 72. NÖ Almwandertag auf der Schwarzbachweide in Ybbsitz

Rund 3.000 Besucher:innen zog es am 15. August 2022 auf die Schwarzbachweide nach Ybbsitz zum 72. NÖ. Almwandertag. Der alljährliche Almwandertag ist eine wichtige Veranstaltung, um auf den Wert der Almen hinzuweisen.

Den Besucher:innen wurden die vielfältigen Leistungen der Alm- und Weidewirtschaft sowie ein verantwortungsbewusster Umgang mit Tieren und Pflanzen vor Augen geführt.

Neben Rindern, Pferden und zahlreichen anderen Aussteller:innen war auch der NÖ. Landeszuchtverband für Schafe und Ziegen mit einem Informationsstand und

Ausstellungstieren der Rassen Juraschaf und Kärntner Brillenschaf vertreten.



Niederösterreich — Schafe vor die Kamera

Um die heimische Lammfleischproduktion sowie das köstliche Lammfleisch den Konsument:innen näher zu bringen, wurde in Zusammenarbeit mit der LK Niederösterreich ein Beitrag für das Format „Genussland Österreich“ auf ORF III finanziert.

Die Dreharbeiten fanden auf dem biologisch bewirtschafteten Jura-Zuchtbetrieb der Familie Scheickl statt. Ein herzliches Dankeschön an Andreas und Birgit Scheickl für die Einblicke in die tägliche Arbeit, die Gastfreundschaft und Begeisterung für die Schafhaltung, welche sie mit uns teilten. Vor laufender Kamera wurde Lammfleisch in verschiedenen Variationen von Grillmeisterin und Seminarbäuerin Jenny Gruber zubereitet.

Ausstrahlung voraussichtlich am 15. Oktober 2022!



© LV Niederösterreich (2)

AUS DEN BUNDESLÄNDERN



Oberösterreich (Ziegen) – Österreich is(s)t wieder goaßnarrisch

Kreativ köchelt es im Oktober wieder in heimischen Schlemmerküchen, denn Goatober, das Foodfestival - ein einmonatiges Fest im Zeichen der Ziege, geht heuer bereits in die dritte Runde. Goatober wurde 2020 nach Österreich importiert und für den heimischen Markt optimiert.

Wir freuen uns sehr über den Aufwärtstrend und den guten Zulauf bei diesem Festival. So gelingt es uns, die Nachfrage nach Ziegen- und Kitzfleisch in der regionalen Gastronomie zu steigern und einen weiteren Vermarktungsschwerpunkt zu etablieren.

Viele junge Leute achten wieder bewusst auf ihre Ernährung, gerade in Bezug auf Regionalität, Ethik und Nachhaltigkeit. Genau diese Philosophie, steht hinter Goatober. Viele Konsument:innen erfreuen sich am wiederentdeckten Genuss der Ziegenprodukte und schwelgen dabei in Erinnerung an Omas Schmanckerküche, wie uns eine mitwirkende Gastronomin berichtet.

Goatober verbindet weltweit Konsument:innen mit Genuss, Gäste mit Restaurants, Gastronomiebetriebe mit regionalen Lebensmittelproduzent:innen, aber vor allem weltweit Menschen unterschiedlichster Gesellschaftsgruppen.

Mit 10 teilnehmenden oberösterreichischen Betrieben zum Startschuss 2020 konnte über die Erweiterung auf Bundesebene im Vorjahr nun die Zahl der Restaurants fast vervierfacht werden und interessante, neue Kooperationen und Ideen für die nächsten Jahre sind bereits im Gespräch. Ebenfalls bemerkenswert, dass fast alle Mitwirkenden der letzten Jahre erneut am Festival teilnehmen. „Wir befinden uns im guten Mittelfeld“ sagt Josef Stöckl, der Initiator des Goatober Foodfestivals Austria, „dem Ziel, hochwertiges Ziegenfleisch ganzjährig auf die Teller der Konsumenten zu zaubern, sind wir jedoch noch einige Schritte entfernt.“ Als Obmann des Landesverbandes für Ziegenzucht OÖ sieht Stöckl natürlich das enorme Potenzial der Bewegung für seine Verbandsmitglieder. Mit der Zielsetzung, köstliches, ethisches und nachhaltiges Ziegenfleisch in den Mainstream zu manövrieren, sollen mehr Böcke neben der klassischen Kitzsaison, ganzjährig in der Gastronomie veredelt werden. Interessante Infos, Rezeptideen und alle mitwirkende Betriebe auf www.goatober.at.



AUS DEN BUNDESLÄNDERN



Oberösterreich (Ziegen) — 28. Bockversteigerung

Die 28. Bockversteigerung fand am Samstag, 30. Juli 2022 in Wels statt.

Auf Grund der hohen Verkaufspreise der letzten Jahre wurde eine größere Stückzahl an Böcken für die Versteigerung 2022 zugelassen.

Insgesamt wurden 59 Saaneziegen-Böcke aufgetrieben. Davon wurden 59 Tiere im Herdbuch eingestuft und mit einem Durchschnittspreis von EUR 714,14 verkauft. Das durchschnittliche Gewicht der Böcke lag bei 57 kg.

Der Versteigerungsverlauf war anfangs von hohen Preisen geprägt und so ergab sich so manches Bieterduell.

Den Spitzenpreis von EUR 2.100,00 erzielte der Bock "Captain" vom Zuchtbetrieb Klinger in Lochen, welcher nun am Betrieb Harrer in Passail zum Einsatz kommt.

Es zeigte sich sowohl bei den Auftreiber:innen als auch bei den Käufer:innen eine positive Stimmung und somit ein sehr guter Verlauf der Versteigerung.



© LV Oberösterreich Ziegen

Wir wünschen allen Käufer:innen viel Glück und Erfolg mit dem erworbenen Zuchtbock und freuen uns auf die nächste Versteigerung am 29. Juli 2023!

Salzburg — Einladung zur Bundesschau für Gebirgsziegenrassen

Der Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen lädt zur Bundesschau für Gebirgsziegenrassen am Sonntag, 25. September 2022 nach Maishofen ein.

Programm:

- 08:00 Uhr Auftriebsende
- ab 08:30 Uhr Reihung der Tiere
- 12:30 Uhr Präsentation der Jungzüchter:innen
- 13:00 Uhr Ansprachen der Ehrengäste
- 15:00 Uhr Prämierung der Gesamtsieger:innen
- Informationsstand ÖBSZ — 20 Jahre



Gebirgsziegen BUNDESSCHAU

So, 25. September 2022 - Maishofen*







Programm

8:00 Uhr | Auftriebsende
 ab 8:30 Uhr | Reihung der Tiere
 12:30 Uhr | Präsentation der Jungzüchter
 13:00 Uhr | Ansprachen der Ehrengäste
 15:00 Uhr | Prämierung der Gesamtsieger

Info Corner - 20 Jahre ÖBSZ
ÖBSZ: Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ)

Ehrengäste
 BM Mag. Norbert Tetschinger
 LR Dr. Josef Schwagerl
 LR Präsident Rupert Quehenberger
 Bgm. Ing. Franz Eder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!











*) am Gelände des Binderzuchtverbandes | Binderzucht Salzburg, 5751 Maishofen, Mayerhofenstr. 12

© LV Salzburg

AUS DEN BUNDESLÄNDERN



Kärnten — Schaf- und Ziegenkurs an der LFS Stiegerhof

Mitte Juni fand mit Schüler:innen des 3. Jahrgangs der Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof ein Spezialkurs für Schaf- und Ziegenhaltung statt. Schaf- und Ziegenreferent Eduard Penker von der LK Kärnten gab in seinem Fachvortrag einen weitläufigen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der kleinen Wiederkäuer. Im Praxisteil wurden die interessierten Jugendlichen hinsichtlich

Tierbeurteilung und Tiergesundheitsmaßnahmen entsprechend geschult. Herzlichen Dank den Verantwortlichen der LFS Stiegerhof für die Organisation vor Ort, im laufenden Schulbetrieb ist die Milchschaaf- und Ziegenhaltung bereits fixer Bestandteil in der Ausbildung.



Kärnten — Schaf- und Ziegenausstellung am Holzstrassenkirchtag

Im Rahmen des Holzstrassenkirchtages Mitte Juli in St. Urban fand eine kleine Präsentation des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten statt! Für Kinder und Familien waren die ausgestellten Zuchttiere ein wahrer Anziehungspunkt, Interessierte konnten sich umfassend über die Möglichkeiten in der Schaf- und Ziegenhaltung informieren. Aussteller waren Familie Schnitzer aus Krass bei Feldkirchen mit ihren Tauernschecken Ziegen und Alexander Krobath aus St. Paul im Lavanttal, welcher seine Kärntner Brillenschafe präsentierte!

Zu den glücklichen Gewinner:innen des Tages zählten jene, welche bei der Verlosung der Hauptpreise unter anderem zwei Kärntner Brillenschafe gewonnen haben!



AUS DEN BUNDESLÄNDERN



Kärnten — Einladung zum Tag des Schafes und der Ziege

Der Kärntner Schaf- und Ziegenzuchtverband lädt zum „Tag des Schafes und der Ziege“ am Samstag, den 15. Oktober 2022. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und findet am Versteigerungsgelände Feldkirchen statt.

Die Besucher:innen erwarten ein umfangreiches Rahmenprogramm unter anderem mit:

- Kulinarik mit heimischen Produkten
- Selbstvermarkterstände mit Verkauf von Schaf- und Ziegenprodukten
- Ausstellung und Präsentation heimischer Schaf- und Ziegenrassen
- Schauschafscheren
- Infostand LFS Stiegerhof und Agrar HAK Althofen und einem Kinderprogramm.



© LV Kärnten

Vorarlberg (Schafe) — Landesausstellung 2022



Der Vorarlberger Schafzuchtverband lädt zum 45-Jahr-Jubiläum mit Landesausstellung am Sonntag, 2. Oktober 2022 zur Viehvermarktung in Dornbirn Schoren ein.

Programm:

- 09:00 Uhr Auftriebsende
- 09:30 Uhr Eröffnung mit Ringvorführung
- Anschließend Wahl der Gesamtsieger:innen
- Ganztägiger Bauernmarkt

Für musikalische Umrahmung sowie Speis und Trank ist bestens gesorgt.



© LV Vorarlberg Schafe

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

SCHAF & ZIEGEN ZUCHTVERBAND BURGENLAND



Burgenland — INFORM Oberwart

Bei der INFORM Oberwart, die heuer in der Zeit von 31.08. bis 04.09.2022 stattgefunden hat, waren die Tierzuchtverbände und die Landwirtschaftskammer vertreten. Die Tieraussstellung im Messestall ist ein zentraler Teil der Messe für die Besucher:innen.

Nutztierschau

Die burgenländischen Tierzuchtorganisationen versuchen im Rahmen dieser Ausstellung den Besucher:innen die landwirtschaftliche Nutztierhaltung näher zu bringen. Dank der Unterstützung durch die Messeleitung war es dem Burgenländischen Rinderzuchtverband, dem Burgenländischen Ferkelring und Schweinezuchtverband und dem Schaf- und Ziegenzuchtverband Burgenland auch heuer wieder möglich, landwirtschaftliche Nutztiere auf der INFORM zu präsentieren.

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Burgenland war durch die Tiere von Hagen Grath aus Marz, der auch Obmannstellvertreter des Verbandes ist, vertreten: Ausgestellt waren die Rassen Jura und Coburger Fuchsschafe.

Information und Beratung der Landwirtschaftskammer Burgenland

Die Nutztierausstellung bei der INFORM bot allen Interessent:innen die Möglichkeit umfassende Informationen zu den vorgestellten Tierkategorien einzuholen. Die Berater:innen der Tierzucht- und Beratung der Burgenländischen Landwirtschaftskammer, der Zuchtverbandsmitarbeiter sowie die Tierbesitzer:innen selbst standen für Fragen der Besucher:innen des Messestalls gerne zur Verfügung. Die Tierschau hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Beitrag im Messeprogramm etabliert. Viele interessierte Züchter:innen holten sich bei der Messe Informationen über das Zuchtgeschehen ein. Der überwiegende Teil der Besucher:innen informierte sich aber über allgemeine Fragen zur Nutztierhaltung. Damit bildet die INFORM auch einen wichtigen Rahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaftskammer und der Tierzuchtverbände im Bereich der Nutztierhaltung.



AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Steiermark — Bundesschau für Fleischschaf-, Landschaf- und Milchschafrassen



Die Bundesschau für Fleisch-, Land- und Milchschafrassen am 10. September 2022 in Traboch war ein voller Erfolg. Von rund 60 Zuchtbetrieben aus 7 Bundesländern wurden 14 verschiedene Rassen und insgesamt rund 220 Tiere präsentiert und zur Prämierung vorgestellt.

Die drei erfahrenen Preisrichter Hans Trinkl, Max Wagenpfeil und Stephan Graf aus Bayern waren trotz ihrer großen Erfahrung außerordentlich begeistert von der hohen züchterischen Qualität der ausgestellten Zuchttiere. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende und ausgeglichene Qualität der Fleischrassen Suffolk und Texel, der großen Landschaf- rasse Merinolandschaf, aber auch der gefährdeten Rassen Kärntner Brillenschaf und Krainer Steinschaf. Herausragende Siegertiere und ausgeglichene beste Qualität der Ausstellungstiere in allen Gruppen prägten diese Rassenbereiche.

Leider nur kleine Kollektionen wurden von den restlichen Rassenbereichen präsentiert, nichts desto trotz wurden auch bei den Rassen Shropshire, Ile de France, Berrichon du Cher, Dorper und Zwartbles ausgezeichnete Siegertiere in Topqualität

präsentiert, welche den internationalen Vergleich nicht scheuen müssen. Von den insgesamt 15 Rassegesamt-sieger:innen konnten 10 Heimsiege von Steirischen Züchter:innen gefeiert werden, jeweils 2 Siege gingen nach Kärnten und Tirol sowie jeweils 1 Sieg nach Salzburg und Oberösterreich.

Aber auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen – im Rahmen der Feierlichkeiten „20 Jahre Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen“ wurde ein Infocorner eingerichtet, wo die Höhepunkte der bisherigen Tätigkeiten des ÖBSZ präsentiert wurden. Weiters konnten sich interessierte Besucher:innen am Infocorner von Fachexpert:innen beraten lassen. Eine Ausstellung von Produkten rund um Schaf und Ziege wie eine große Wollausstellung, Präsentation von Stalleinrichtung, Zauntechnik etc. rundeten das Programm ab.

Ein besonderes Highlight und eine absolute Novität dieser Bundesschau war die erstmalige Onlineübertragung einer Schaf- und Ziegenschau über Livestream. Nachzusehen unter www.schafe-stmk-ziegen.at.



© LV Steiermark

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Oberösterreich (Schafe) — Teilnahme bei der Bundesschau in Traboch



Die Züchter:innen und das Team des Landesverbandes für Schafzucht und Schafhaltung Oberösterreichs bedanken sich beim Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen und dem Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband für die sehr gelungene Bundesausstellung.

Bundesschauen bieten neben einem züchterischen Vergleich die Möglichkeit des Austausches und sind essenziell für eine langfristig erfolgreiche Ausrichtung und Führung der Zuchtarbeit.



© LV Steiermark

TERMINE

Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
Niederösterreich		
Erhaltung gefährdeter Schaf- und Ziegenrassen: Information zur Zuchtarbeit und Förderbestimmungen	19.10.2022 (19:30 bis 21:30 Uhr)	Online
Mehr Erfolg im Schaf- und Ziegenstall	05.12.2022 (19:00 bis 22:00 Uhr)	Online
Oberösterreich		
Agraria Messe Wels	23.11. bis 26.11.2022	Wels
Salzburg		
Bundesschau für Gebirgsziegenrassen	25.09.2022	Maishofen
Herbstversteigerung Schafe und Ziegen	15.10.2022	Maishofen
Tirol		
80 Jahre Schafzuchtverein Umhausen	18.09.2022	Umhausen
Schafversteigerung alle Rassen	24.09.2022	Lienz
Gebietsausstellung Sölden	24.09.2022	Sölden
75 Jahre Schafzuchtverein Hötting mit Gebietsausstellung	24.09.2022	Innsbruck
75 Jahre Schafzuchtverein Längenfeld II	25.09.2022	Längenfeld
Bergschafversteigerung	01.10.2022	Imst
Schafversteigerung Rotholz alle Rassen	08.10.2022	Rotholz
Bergschafversteigerung Imst	12.11.2022	Imst

TERMINE

Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
Kärnten		
Zentrale Körung Krainer Steinschaf	08.10.2022	St. Donat
Zentrale Körung und Zuchttierversteigerung	09.10.2022	St. Donat
Tag des Schafes und der Ziege	15.10.2022	Versteigerungsgelände Feldkirchen
Steiermark		
Steirische Bergschafrassenschau	17.09.2022	Öblarn
Herbstversteigerung mit Tag der Schafhaltung	01.10.2022	Traboch
Vorarlberg		
Landesausstellung 2022 mit 45-Jahr - Jubiläum	02.10.2022	Viehvermarktung Dornbirn Schoren



© DANIELA KÖPPL



© DANIELA KÖPPL

**Österreichischer
Bundesverband für Schafe und
Ziegen**

Dresdner Straße 89/B1/18

1200 Wien

Tel.: 01-334 17 21 40

E-Mail: office@oebisz.at

<http://www.oebisz.at>